

ANZEIGE

Marco Büchel trägt Jean-Louis-Fantino-Uhr



Die Inventa AG, Vaduz, ist neuer Vertriebspartner des Schweizer Exklusiv-Uhren-Herstellers Jean-Louis Fantino Swiss Watches (JLF). «Büxi» wird von den beiden Firmen in dieser Saison gemeinsam unterstützt. Marco Büchel zeigte sich sofort begeistert von dieser Uhr und seither trägt er sie. Er war gleich bereit, als Werbeträger aufzutreten. Das Sponsoring läuft über die Inventa, welche Zwischenhändler der Uhr ist. Sie führt mit «Büxi» auch Werbevents durch.

Die Verschmelzung schweizerischer Hochtechnologie mit dem, was Heldenfiguren heute noch ausstrahlen, darf bei der aktuellen Exklusiv-Uhren-Kollektion mit trendig-modischem Design bestimmt als gelungen bezeichnet werden.

Die JLF-Uhr ist sicher ein willkommenes Weihnachtsgeschenk für den eleganten und sportlichen Herrn. Erhältlich, in der näheren Umgebung, sind sie in den Uhrengeschäften Donat Thoma Mauren und Letta in Buchs.

DONAT THOMA
UHRMACHER - DIPL. OPTIKERMEISTER
Peter Kasserli 67 9493 Mauren ☎ 4422/3733939

Top-Event in Mauren

First Advisory Group ist Titelsponsor des Langlauf-City-Sprints 2006

SCHAAN - Der Verein «Internationaler Sport in Liechtenstein» kann für den Langlauf-City-Sprint vom 2. Februar in Mauren einen namhaften Titelsponsor präsentieren. Die First Advisory Group hat sich bereit erklärt, diese Veranstaltung zu unterstützen.

Damit wird dieses sportliche Grossereignis den Namen «First Advisory City-Sprint» tragen. «Wir freuen uns, dass die Verantwortlichen der First Advisory Group unserem Bestreben, in Liechtenstein vermehrt international hochklassige Sportveranstaltungen organisieren und durchführen zu wollen, positiv gegenüberstehen und sie sich bereit erklärt haben, den Verein bei seiner ersten Veranstaltung als Titelsponsor zu unterstützen. Das Organisationskomitee kann sich glücklich schätzen, mit einem der führenden Treuhänderunternehmen Liechtensteins einen solch namhaften Partner gefunden zu haben», so OK-Vizepräsident Patrik Schädler.

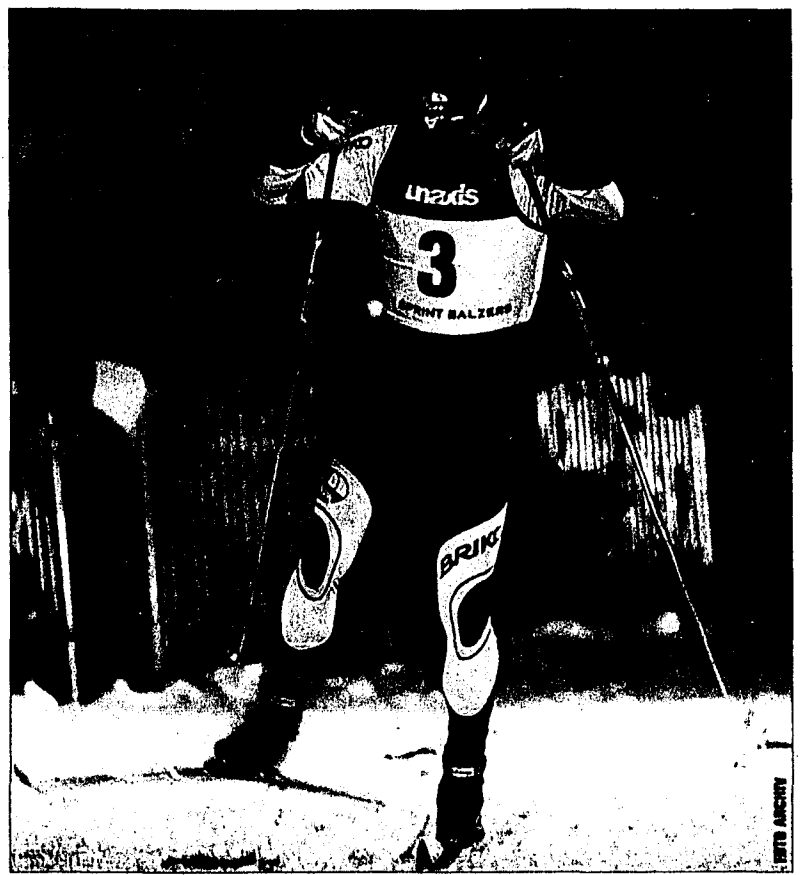
Vorbereitungen laufen

Des Weiteren freut sich das Organisationskomitee mitteilen zu können, dass die Vorbereitungen zügig vorankommen und im Plan sind. Alle Bewilligungen liegen vor und

auch die Finanzierung des Anlasses ist so gut wie gesichert. Sofern nun auch noch das Wetter mitspielt, damit im Verlauf des Januars der Kunstschnee hergestellt werden kann, steht der Durchführung des «First Advisory City-Sprint» am Donnerstag, den 2. Februar 2006 im Gebiet Bretscha in Mauren nichts mehr im Wege. Beginn der Veranstaltung wird um 18.30 Uhr sein. Der Vorverkauf wird am Montag, den 9. Januar beginnen. Hierbei werden im Vorverkauf die Tickets zu 10 Franken abgegeben, wobei Jugendliche bis 16 Jahren gratis Zutritt haben werden. Tickets können ab diesem Datum bei allen Poststellen Liechtensteins sowie im Internet über www.postcorner.li bezogen werden.

Fl-Ass Markus Hasler am Start

Geplant ist sowohl ein Damen- als auch ein Herren-Sprintrennen. Das Starterfeld wird sich aus 16 Herren und 8 Damen zusammensetzen. Als Rahmenprogramm wird ein Prominentenrennen zur Austragung gelangen. Das Organisationskomitee hofft, schon bald weite Teile des Starterfeldes bekannt geben zu können. «Wir befinden uns in Gesprächen mit verschiedenen Athletinnen und Athleten aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien sowie aus skandinavischen Staaten



Markus Hasler ist in Mauren «Titelverteidiger»: Der Liechtensteiner Top-Langläufer gewann schon den City-Sprint in Balzers.

aus den vordersten Regionen der Weltangliste. Momentan ist es jedoch noch zu früh, Namen zu nennen. Sobald wir hundertprozentige Zusagen haben, werden wir die Na-

men kommunizieren. Bisher ist nur definitiv, dass der Liechtensteiner Markus Hasler am Start sein wird», wie OK-Präsident Alexander Ballner betont. (PD)

RESULTATE UND TERMINE

Ski alpin: 2. Training Frauen-Abfahrt in Val d'Isère
Val d'Isère (Fr). Abschlusstraining für die Weltcup-Abfahrt der Frauen von heute Samstag: 1. Katja Wirth (Ö) 1:49,10. 2. Janica Kostelic (Kro) 0,13 zurück. 3. Catherine Borghi (Sz) 0,97. 4. Stacey Cook (USA) 1,07. 5. Petra Halmayr (De) 1,11. 6. Fränzi Aufdenblatten (Sz) 1,22. 7. Kelly Vanderbeck (Ka) und Caroline Lalive (USA), je 1,30. 9. Lindsey Kildow (USA) 1,33. 10. Emily Brydon (Ka) 1,46. **Ferner:** 13. Sylviane Berthod (Sz) 1,59. 16. Monika Dumernuth (Sz) 1,65. 17. Alexandra Meisnitzer (Ö) 1,66. 19. Carmen Casanova (Sz) 1,85. 21. Renate Götschl (Ö) 1,93. 22. Michaela Dorfmeister (Ö) 1,96. 25. Anja Pirroni (Sd) 2,20. 33. Nadia Styger (Sz) 2,42. 36. Ella Alpiger (Sz) 2,81. 48. Elena Fanchini (It) 3,86. - 64 Fahrerinnen klassiert.

Skikroslauf: Weltcup, Springen in Changchun (China)
Männer: Final: 1. Warren Shouldice (Ka) 246,57. 2. Dimitri Dashinski (WRuss) 244,18. 3. Kyle Nissen (Ka) 236,73. 4. Ryan St. Onge (USA) 234,08. 5. Anton Kuschnir (WRuss) 227,55. WC-Stand (3/11): 1. Nissen 180. 2. Shouldice 169. 3. St. Onge und Peterson je 168. 5. Qiu 126.
Frauen: Final: 1. Jiao Wang (China) 178,48. 2. Shanshan Zhao (China) 172,67. 3. Evelyn Leu (Sz) 168,58. 4. Shuang Cheng (China) 161,61. 5. Jana Lindsey (USA) 161,04. WC-Stand (3/11): 1. Nina Li (China) 200. 2. Alla Zuper (WRuss) 154. 3. Nannan Xu (China) 138.

Bob: Weltcup Cortina, Frauen
Cortina d'Ampezzo (It). Weltcup. Frauen: 1. Sandra Kiriasis/Anja Schneiderheinze (De) 1:10,43 Sekunden. 2. Susi Erdmann/Anne Dietrich (De) 2:0,87 zurück. 3. Shauna Rohbock/Valerie Fleming (USA) 1:30,4. 4. Helen Upperton/Kailie Sigmundson (Ka) 1:34. 5. Gerda Weissensteiner/Jennifer Isacco (It) 1:41. - **Ferner:** 12. Maya Bamert/Cora Huber (Sd) 2:17. 15. Sabina Hafner/Regula Sterki (Sz) 2:21.
Weltcup (4/7): 1. Kiriasis 400. 2. Rohbock 330. 3. Jean Prahm (USA) 285. - **Ferner:** 12. Hafner 140. 13. Bamert 135.

Biathlon: Weltcup in Osrblie
Osrblie (Slk). Weltcup. Männer: Sprint (10 km): 1. Alexander Wolf (De) 26:52,7 (0 Strafunden). 2. Michael Rösch (De) 5,5 Sekunden zurück (0). 3. Sven Fischer (De) 16,6 (1). 4. Michael Greis (De) 17,8 (1). 5. Emil Svendsen (No) 23,5 (0). 6. Carl-Johan Bergman (Sd) 26,8 (1). 7. Roman Dostal (Tsch) 31,3 (0). 8. Maxim Tschudow (Russ) 42,3 (1). 9. Nikolai Kruglow (Russ) 44,4 (0). 10. Alexej Aidarow (WRuss) 51,5 (0). - **Ferner:** 19. Simon Hallenbarter 1:11,0 (1). 52. Mario Denoth 2:12,5 (1). 70. Roland Zwahlen 2:46,7 (2). 90. Matthias Simmen 4:09,7 (4). WC-Stand (6/26): 1. Raphael Poirée (Fr) 185. 2. Wolf 174. 3. Ole Einar Bjørndal (No) 173. 4. Fischer 149. 5. Kruglow 142. 6. Greis 127. - **Ferner:** 28. Hallenbarter 47.

Eishockey: Vierländerturnier in Piestany
Piestany (Slk). Vierländerturnier. Donnerstag: Slowakei - Lettland 3:3 (1:0, 1:0, 1:3, 0:0) n.V. - Freitag: Kanada - Lettland 4:2 (1:0, 1:1, 2:1). Slowakei - Schweiz 1:0 (0:0, 1:0, 0:0). Rangliste (2 Spiele): 1. Slowakei 4. 2. Schweiz 3. 3. Kanada 3. 4. Lettland 1. - Bei Punktgleichheit zählt die Direktbegegnung. Die letzten Spiele. Samstag: Lettland - Schweiz (12.30 Uhr). Slowakei - Kanada (17.00).

Eishockey: Nationalliga Österreich
EHC Feldkirch 2000 - Wiener Eislöwen-Verein Sa 19.30
EC-Trend Dornbirn - Red Bulls Salzburg Sa 19.30
EV Zellweg - EHC Bregenzwald Sa 19.30
EK Zell am See - Kapfenberg Sa 19.30
EHC Lustenau spielfrei

1. EHC Feldkirch 2000	16	53:24	13
2. Dornbirn EC	16	65:49	12
3. EK Zell am See	16	81:59	11
4. EHC Lustenau	16	60:58	10
5. Red Bulls Salzburg	16	52:34	9
6. Kapfenberg	16	47:56	9
7. EV Zellweg	16	48:59	7
8. EHC Bregenzwald	16	51:67	7
9. Wiener Eislöwen-Verein	16	55:86	6

Eishockey: NHL
National Hockey League: Carolina Hurricanes (mit Martin Gerber/25 Punkten) - Columbus Blue Jackets 2:1. Edmonton Oilers - Montreal Canadiens (ohne Mark Streit/Krank) 5:3. Philadelphia Flyers - Vancouver Canucks 4:5. New Jersey Devils - Atlanta Thrashers 2:3 n.V. Ottawa Senators - Dallas Stars 0:2. Florida Panthers - Detroit Red Wings 3:2 n.V. Nashville Predators - Chicago Blackhawks 5:3. Minnesota Wild - Boston Bruins 2:3. Phoenix Coyotes - Tampa Bay Lightning 1:3.

Eishockey: GP-Final in Tokio
Tokio. Gross-Prix-Final. Stand nach dem Kurzprogramm. Männer: 1. Stéphane Lambiel (Sz) 80,60 Punkte. 2. Jeffrey Buttle (Ka) 79,10. 3. Daisuke Takahashi (Jap) 74,60. 4. Nobunari Oda (Jap) 67,15. 5. Emanuel Sandhu (Kanada) 57,86.

Katja Wirth mit Trainingsbestzeit

Schneefall und Wind im Abschlussstraining von Val d'Isère

VAL D'ISERE - Bei sehr schlechten Bedingungen realisierte die Österreicherin Katja Wirth im Abschlussstraining zur Weltcup-Abfahrt in Val d'Isère die Bestzeit. Catherine Borghi als Dritte und Fränzi Aufdenblatten als Sechste waren die besten Schweizerinnen.



Catherine Borghi war als Dritte die beste Schweizerin.

Immer stärkerer Schneefall und Wind sorgten für zunehmend schlechte Verhältnisse, und dementsprechend landeten fast ausschliesslich Fahrerinnen mit tiefen Startnummern auf den vorderen Plätzen. Aufdenblatten (1) und

Borghi (9) gehörten zu ihnen. Sylviane Berthod, am Vortag bei strahlendem Sonnenschein Trainings-Dritte, fuhr im zweiten Anlauf auf Rang 13. Katja Wirth realisierte mit der Nummer 3 zum zweiten Mal nach Dezember 2004 (Lake Louise) eine Trainingsbestzeit. Auf dem Podium stand sie nach einer Abfahrt erst einmal: vor fast drei Jahren in Innsbruck als Zweite. Gestern liess die Österreicherin im Training Janica Kostelic um 0,13 Sekunden hinter sich, blieb aber rund vier Sekunden über Michaela Dorfmeisters Bestzeit vom Donnerstag. (si)

Löwen in Feldkirch

Dornbirn fordert die Bullen



Der EHC Feldkirch bekommt es heute mit den Wiener Eislöwen zu tun.

FELDKIRCH - Zum Start der zweiten Halbzeit in der österreichischen Eishockey-Nationalliga brüllten heute um 19.30 Uhr die Wiener Eislöwen in der Feldkircher Vorarlberghalle. Zeitgleich empfängt der Tabellenzweite Dornbirn der Salzburger Red Bulls.

Kaum jemand hätte gedacht, dass Feldkirch nach der ersten Hälfte der Saison an der Tabellenspitze steht. Dies ist der kompakten Mannschaftsleitung und Trainer Tom Po-

kel, der neue Strukturen in das Team gebracht hat, zu verdanken. Langsam lichtet sich bei den Montfortstädtern auch das Lazarett: Thomas Sticha feierte sein Comeback beim letzten Spiel gegen den Bregenzwald, Harald Deutsch wird mit höchster Wahrscheinlichkeit heute sein Comeback feiern. Allerdings wird die Pause bei Martin Mallinger und Patrick Maier noch etwas dauern.

Verfolger Dornbirn will mit einem Sieg gegen die Red Bulls Salzburg an Feldkirch drangleiben. (PD)

EISHOCKEY

EHCVS will zurück auf die Erfolgsstrasse

Nachdem bislang nur ein Sieg im ersten Spiel der Saison für den EHCVS resultierte, trat der EHC Vaduz-Schellenberg sehr launhaft auf. Zum einen zeigten die Mannen unter Coach Berek, dass sie einiges zu leisten im Stande wären und brachten den einen oder anderen Gegner an den Rande einer Niederlage. Auf der anderen Seite wurden Spiele schon von Beginn weg zu wenig konsequent geführt und ein Punktgewinn war jedes Mal in weiter Ferne. Heute Samstag wartet auf die heimstarken Residenten mit den EHC Tigers St. Gallen II der vom Papier her schwächste Gegner. Für Goalie Marco Andreoli aber kein Grund, das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. «In dieser Gruppe gibt es keine schwachen Gegner und wir müssen von Beginn weg konsequent agieren, wenn wir die geforderten zwei Punkte holen wollen. Ein Sieg ist aber möglich.» Beim EHCVS sollten wieder alle Mann an Bord sein und somit stehen die

Vorzeichen sehr gut, wieder einmal zu gewinnen. Anpfiff gegen den EHC Tigers St. Gallen II ist heute Samstag um 16 Uhr in der Eishalle Grösch. (PD)

NHL-Löhne steigen

Ein knappes halbes Jahr nach dem Ende des Lohnstreits in der National Hockey League (NHL) sollen die Spielersaläre per kommende Saison bereits wieder angehoben werden. Pro Team werden Gesamtlöhne zwischen 40 und 45 Millionen Dollar erlaubt. An einem Treffen in Scottsdale, Arizona, einigten sich die Klubbesitzer mit Ligakommissar Gary Bettman darauf, dank Mehreinnahmen in der laufenden NHL-Saison die aktuell geltende Gehaltsobergrenze (39 Mio Dollar) wieder zu erhöhen. (si)

Schweiz verliert

Die Schweiz unterlag am Vierländerturnier von Piestany dem Gastgeber Slowakei 0:1. Den einzigen Treffer der Partie erzielte in der 35. Minute René Jarolin. (si)